

2. Workshop des ›Zentrums für Graduiertenstudien‹ (Bergische Universität Wuppertal) und der ›Graduiertenschule Kultur- und Sozialwissenschaften‹ (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.) in Kooperation mit dem ›Zentrum für Erzählforschung‹ (Bergische Universität Wuppertal)

Bergische Universität Wuppertal, 21./22. April 2012

PROGRAMM

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

21. APRIL 2012, SAMSTAG

9.15–9.30 Uhr Prof. Dr. Matías Martínez (Direktor des Zentrums für Erzählforschung): Begrüßung

9.30–9.45 Uhr Simon Maria Hassemer/Julia Ilgner/Stefanie Roggenbuck/Lukas Werner: Gattungsspezifisches Erzählen. Formen und Formwandel – eine Einführung

ERÖFFNUNGSVORTRAG

9.45–10.45 Uhr Prof. Dr. Rüdiger Zymner (Bergische Universität Wuppertal): Markierte Übergänge und sistiertes Gleiten. Bemerkungen zur Verschränkung von ›Erzählen‹ und ›Gattung‹

HISTORISCHE PERSPEKTIVEN

10.45–11.30 Uhr Daniel Hostert: Historische Narratologie. Anmerkungen zur Genese narrativer Gattungen in der englischen Erzählliteratur des 17. Jahrhunderts

11.30–13.30 Uhr Mittagspause

13.30–14.15 Uhr Marc Wurich: Die Großstadt als narrative Herausforderung der Moderne. Die Suche nach einer adäquaten Form des Erzählens am Beispiel von Berlin-Romanen zwischen 1880 und 1930

14.15–15.00 Uhr Michaela Klosinski: Der Katholische Roman um 1900. Die Geburt einer Gattung zwischen religiöser Tendenzliteratur und Wiener Avantgarde

15.00–15.15 Uhr Kaffeepause

15.15–16.00 Uhr Stefanie Roggenbuck/Lukas Werner: Short Short Stories und Kürzestgeschichten im 20. Jahrhundert – Narrative Strukturen im Vergleich

16.00–16.30 Uhr Kaffeepause

FALLSTUDIEN I: HISTORISCHER ROMAN

16.30–17.15 Uhr Julia Ilgner: Zwischen Vasari und Jakob Burckhardt. Narrative Bewältigung der Gattungstransformation im historischen Renaissance-Roman um 1900

17.15–18.00 Uhr Christoph Bartsch: Mögliche Geschichte(n). Gattungstypologische Prämissen der Possible Worlds Theory am Beispiel des Historischen Romans

22. APRIL 2012, SONNTAG

FALLSTUDIEN II: REISEBERICHT

9.00–9.45 Uhr Maria Hinzmann: Reisebeschreibung, Reisebericht, Reiseliteratur – (K)eine oder mehrere Gattung(en)?

9.45–10.30 Uhr Ann-Christin Bolay: Reisebericht als ›Märchenstunde‹. Gattungstransgression und experimentelles Erzählen bei Fanny Lewald

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

LYRISCHES ERZÄHLEN

11.00–11.45 Uhr Frauke Bode: »Biographeme«. Lyrisches Erzählen

11.45–12.30 Uhr Simon Mick: Narratologische Strategien im Epicedium des George-Kreises

12.30–13.00 Uhr Mittagspause

ERZÄHLEN IN NEUEN MEDIEN

13.00–13.45 Uhr Kai Spanke: Kampf um Kontingenz und Darstellung von Providenz als Genreparadigmen des Horrorfilms

13.45–14.30 Uhr Simon Maria Hassemer: »History itself plays the role of storyline«. Zum Abhängigkeitsverhältnis zwischen narrativem Design und Genre im Videospiel

14.30 Uhr Abschlussdiskussion

ORT

Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg, Gästehaus
Rainer-Gruenter-Str. 3
42119 Wuppertal

KONTAKT

Simon Maria Hassemer: simon.hassemer@geschichte.uni-freiburg.de

Julia Ilgner: julia.ilgner@germanistik.uni-freiburg.de

Stefanie Roggenbuck: s.roggenbuck@uni-wuppertal.de

Lukas Werner: lukas-werner@cantab.net

AG »Erzählforschung« (Bergische Universität Wuppertal)

<http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/ezf.html>

AG »Rezeption und Intertextualität« (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.)

<http://www.gsk.uni-freiburg.de/gruppen/ag6>